

Datum: 05.06.2013

Informationsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	10.06.2013	nicht öffentlich	
Stadtbau- und Umweltausschuss	24.06.2013	öffentlich	
Stadtrat	09.07.2013	öffentlich	

Inhalt **Machbarkeitsstudie Spitzenzentrum Plauen / Umnutzung Weisbachsches Haus**

Grundlage: **Beschluss des Stadtrates der Stadt Plauen Nr. 34/12-33**

**Beraten und
abgestimmt:** -

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:** -

Verantwortlich für **GB I, Kulturbetrieb**
Durchführung: **GB II, FG Stadtplanung und EigB GAV**

Information:

Der Stadtrat der Stadt Plauen nimmt die Machbarkeitsstudie Spitzenzentrum Plauen / Umnutzung Weisbachsches Haus zunächst zur Kenntnis.

Sachverhalt/ Begründung:

In der Stadtratssitzung am 17.07.2012 wurde die Drucksachen-Nr. 538/2012 - Standortfindung für die Spitzenwelt Plauen - in einer ersten Lesung behandelt. Dabei wurden durch die Mitarbeiter des Fachgebietes Stadtplanung anhand der vorgelegten Unterlagen die Vor- und Nachteile der Standorte Oberer Graben bzw. Weisbachsches Haus erläutert.

In der Sitzung des Stadtrates am 25.09.2012 wurde die Vorlage erneut behandelt und sollte zur Abstimmung gelangen. Die SPD-Fraktion stellte den Antrag Reg.-Nr. 154-12, der nach ausführlicher Diskussion abgeändert mit deutlicher Mehrheit angenommen wurde. Der Beschluss lautete: „Die Verwaltung wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für den Standort Weisbachsches Haus als mögliches Objekt für das zu errichtende Zentrum für Spitzen- und Stickerei als Voraussetzung für die Standortentscheidung zu erarbeiten.“ Mit Beschluss Nr. 34/12 -22 wurde somit die Abstimmung zur Verwaltungsvorlage Drucksachen-Nr. 538/2012 bis auf weiteres verschoben. Der Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung beauftragte daraufhin die Bauplanung Plauen GmbH mit der Erarbeitung einer entsprechenden Machbarkeitsstudie.

In der Sitzung des Stadtrates am 05.03.2013 erläuterte der Chefarchitekt Herr Bernd Müller anhand einer Präsentation den aktuellen Arbeitsstand der Machbarkeitsstudie, woraufhin der Abschluss der Bearbeitung für Ende Mai 2013 in Aussicht gestellt wurde. Fristgerecht konnte die Studie am 31.05.2013 übergeben werden. Die Verfasser der Machbarkeitsstudie werden in den Sitzungen des Stadtbau- und Umweltausschusses und des Stadtrates diese Studie komplett vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Ein Ergebnis der Machbarkeitsstudie ist die klare Aussage, dass ein unmittelbarer Vergleich mit dem Projekt am Oberen Graben nicht möglich ist. Während am Oberen Graben ein entsprechendes Vorhaben kapazitiv begrenzt wäre und mit einem Gesamtkostenvolumen von ca. 10 Mio EUR zu realisieren wäre, würde die Umsetzung des Vorhabens am Standort Weisbachsches Haus mit deutlichem Erweiterungspotential eine wesentlich größere Investition von insgesamt ca. 20 Mio EUR bedeuten.

Von der Verwaltung wird deshalb der Entscheidungsvorschlag für den Stadtrat zu überarbeiten sein, insbesondere muss abgeklärt werden, inwieweit bestehende oder künftige Förderprogramme auch ein so großes Investitionsvolumen finanziell absichern könnten. Es ist beabsichtigt, dem Stadtrat im Herbst dieses Jahres die Ergebnisse im Rahmen einer entsprechenden Vorlage vorzutragen, um möglichst auch eine Entscheidung zur Standortwahl treffen zu können.

Anlage

Auszüge aus der Machbarkeitsstudie Spitzenzentrum Plauen / Umnutzung Weisbachsches Haus

Ralf Oberdorfer

Eberwein